- 6.1 Was heisst «global»?
 «Global» bedeutet weltweit.
- 6.2 Wie ist die Zunahme des grenzüberschreitenden Warenhandels zu erklären? Durch den Abbau von Handelsschranken (z.B. der Zölle) und dem billigen, schnellen Warentransport wird der Produktionsstandort dorthin verlagert, wo es unter Berücksichtigung aller Kosten am günstigsten ist. Dies ist erforderlich, da ein weltweiter Wettbewerb herrscht, in dem nur derjenige besteht, der seine Mittel möglichst effizient, also auch kostensparend, einsetzt.
- 6.3 Welche Vorteile hat der Produktionsstandort Schweiz gegenüber anderen Ländern?

Die Schweiz besitzt eine hervorragende Infrastruktur und gut ausgebildete Fachkräfte. Ihre Lage mitten in Europa, einem der weltweit wichtigsten Handelsblöcke, gibt ihr einen geografischen Vorteil. Zudem ist sie wegen ihres Rohstoffmangels schon immer auf den internationalen Handel angewiesen gewesen, hat darin also eine lange Erfahrung. Die Schweiz hat sich zu einem bekannten Exportland für qualitativ hochwertige Produkte entwickelt.

- 6.4 Welches sind weltweit die vier grössten Handelsblöcke? EU-Binnenmarkt, ASEAN (10 südostasiatische Länder ohne Japan), NAFTA (USA, Kanada, Mexiko) und Mercosur (südamerikanische Staaten)
- 6.5 Wie wichtig ist der internationale Handel für die Schweiz?
 Die Bedeutung für die Schweiz ist existenziell, wird doch jeder zweite Franken mit dem internationalen Handel verdient. Hinzu kommt, dass die Schweiz über keine nennenswerten eigenen Rohstoffe verfügt und alleine dadurch auf den internationalen Handel angewiesen ist.
- 6.6 Welches sind die wichtigsten Import- und Exportgüter der Schweiz?
 Import: Rohstoffe und Halbfertigprodukte
 Export: Chemikalien / Pharma, Maschinen und Uhren
- 6.7 Wie bedeutend ist die EU für die schweizerische Wirtschaft?
 Mit 59 % der Exporte und 78 % der Importe ist die EU der absolut wichtigste Handelspartner.